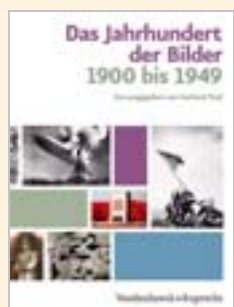


Ästhetik



1. Gerhard Paul (Hrsg.)
Das Jahrhundert der Bilder.
 2 Bände.
 Band 1: 1900 – 1949.
 Band 2: 1949 bis heute.
 Vandenhoeck & Ruprecht,
 je Band € 39,90

2. Mario Taddei u. a.
Leonardo dreidimensional.
 3 Bände. Belsler
 Band 1 € 24,95
 Band 2 € 22,90
 Band 3 € 22,95

3. Josef Heinrich Darchinger
Wirtschaftswunder.
Deutschland nach dem Krieg
1952 – 1967.
 Taschen, € 39,99

Denkanstöße

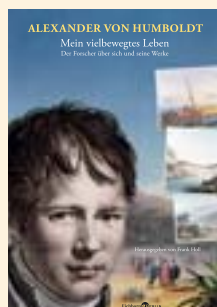


1. Christian Meier
Kultur, um der Freiheit
willen. Griechische Anfänge –
Anfang Europas?
 Siedler, € 22,95

2. Hubertus Buchstein
Demokratie und Lotterie.
Das Los als politisches
Entscheidungsinstrument
von der Antike bis zur EU.
 Campus, € 34,90

3. Anton Holzer
Das Lächeln der Henker.
Der unbekannte Krieg
gegen die Zivilbevölkerung
1914 – 1918.
 Primus, € 39,90
 3. Ian Kershaw
Wendepunkte.
Schlüsselentscheidungen
im Zweiten Weltkrieg.
 DVA, € 39,95

Autobiographisches



1. Frank Holl (Hrsg.)
Alexander von Humboldt.
Mein vielbewegtes Leben.
Der Forscher über sich und
seine Werke.
 Eichborn, € 29,95

2. Hans Fallada
In meinem fremden Land.
Gefängnistagebuch 1944.
 Aufbau, € 24,95

3. Ben Barkow u. a. (Hrsg.)
Novemberpogrom 1938.
Die Augenzeugenberichte der
Wiener Library, London.
 Jüdischer Verlag im Suhrkamp
 Verlag, € 39,80

1961/1989



1. Ilko-Sascha Kowalczyk
Endspiel.
Die Revolution von 1989
in der DDR.
 C. H. Beck, € 24,90

2. György Dalos
Der Vorhang geht auf.
Das Ende der Diktaturen
in Osteuropa.
 C. H. Beck, € 19,90

3. Hans-Hermann Hertle/
 Maria Nooke
Die Todesopfer an der
Berliner Mauer 1961 – 1989.
Ein biographisches Hand-
buch.
 Ch. Links, € 24,90

... und unsere Nr. 1 Gerd Koenen: Traumpfade der Weltrevolution



Foto: Maciej Rusinek

Er war und ist für viele noch immer eine Revolutionsikone, ein intellektueller Streiter für Gerechtigkeit und Freiheit, der tragisch endete: Ernesto „Che“ Guevara. Der Historiker Gerd Koenen, der sich auch schon in früheren Büchern intensiv mit der Geschichte des Kommunismus befasst hat, bietet in seinem neuen Buch „Traumpfade der Weltrevolution. Das Guevara-Projekt“ eine differenzierte Biographie Guevaras jenseits romantischer Verklärung. Dessen Projekt einer internationalen „Weltguerilla“ gegen die USA, die von Lateinamerika, Afrika und Asien aus tätig werden sollte, nimmt der Autor ernst und verschweigt in seiner Analyse nicht die Gefahr von Terror und Gewalt, die auf Guevaras „Traumpfad“ lauerte.

Hier bleibt der Autor jedoch nicht stehen, sondern verfolgt darüber hinaus die prägende Wirkung des Revolutionärs auf die europäische Linke. Nachvollziehbar wird diese in der vom Autor spannend geschilderten Lebensgeschichte von „Tania la Guerillera“. Hinter diesem Namen verbirgt sich die zunächst in Ost-Berlin wohnende, aber in Argentinien geborene Tamara Bunke, die sich – ohne Billigung der DDR-Führung – als revolutionäre Kämpferin an Guevaras Seite stellte. Die Motivationen ihres Engagements bis zu ihrem Tod 1967 bei Guerillakämpfen am Rio Grande in Bolivien, ihre Verklärung als Idol in Kuba und ihre zögerliche Stilisierung als „Heldin“ in der DDR stellt Koenen überzeugend dar.

Schwungvoll und fesselnd geschrieben, bietet Koenens Entzauberung des Guevara-Mythos so viel historische Aufklärung, dass es die DAMALS-Jury zur „Nummer 1“ wählte.